

RUSTERHOLZ

POST

Diese Ausgabe der Rusterholz-Post soll Sie auch ohne Garten zum Gärtnern inspirieren. Vor den Römern kultivierten Menschen schon Pflanzen in Töpfen. Waren es einst vor allem Kräuter die auf den Handelsrouten mitgenommen wurden, sind es heutzutage dekorative Grünpflanzen oder blühende Schönheiten die unsere Umgebung verschönern.

Gartenarbeiten Mai:

- Kübelpflanzen wie Oleander, Hibiskus, Engelstropfen usw. an den Sommerplatz stellen. In frostigen Nächten die Pflanzen mit einem Vlies abdecken. Achtung: Ausser für den Oleander sind Unterteller für Kübelpflanzen schlecht!
- Obstbäume auf echten Mehltau kontrollieren
- Forsythien, Kolkwitzen und andere Frühlingsblüher nach der Blüte kräftig auslichten und verjüngen
- Kräutergarten oder Balkonkisten mit frischen Kräutern bepflanzen
- Zierkirschen und Zierpflaumen nach der Blüte zurückschneiden. Damit verhindern Sie das Auftreten der Monilia-Krankheit (absterben einzelner Zweige) und das schnelle Austreiben bringt blühfähiges Holz

*...bei uns erhältlich...
grosses Sortiment an
Stauden und Gehölzen*

Topfgärten auf kleinstem Raum

Das verdichtete Bauen von Wohnhäusern hat leider zur Folge das private Gartengrundstücke schrumpfen oder gar verschwinden. Viele Leute wollen sich trotzdem am Gärtnern erfreuen.

Auch ein Eingangsbereich oder ein kleiner Balkon kann gross in Szene gesetzt werden, und das sollte man auch tun. Denn besonders Vorgärten und Hauseingänge hinterlassen einen guten ersten Eindruck, wenn sie schön bepflanzt sind.

Ein Topfgarten ermöglicht das Gärtnern auf kleinstem Raum. Die Gründe die für einen Topfgarten sprechen sind vielfältig. Platzmangel, Mobilität, Flexibilität, Kreativität, Flair oder Design.

Wir stellen Ihnen Stauden und Gehölze vor, die im Gegensatz zu Wechselflor wie Petunien und anderen einjährigen Sommerblumen, viele Jahre überdauern, pflegeleichter sind, dauerhaft schön bleiben und deshalb auf lange Sicht Ihr Portemonnaie schonen.

Die riesige Pflanzenauswahl die bei uns erhältlich ist, ermöglicht es uns Pflanzen auszuwählen die wegen natürlichen Gegebenheiten, aber vor allem durch jahrelange Zucht besonders klein bleiben.

Haben auch Sie keinen Garten? Möchten sie Hauseingänge, kleine Vorplätze oder andere Bereiche trotzdem langfristig mit Pflanzen verschönern und beleben? Dann wird Sie diese Ausgabe der Rusterholz Post hoffentlich besonders ansprechen.

Standortbestimmung

Am Anfang steht die Bestimmung des Pflanzenstandort aus klimatischer Sicht. Beobachten Sie die zu begrünende Fläche über einen längeren Zeitraum. Wichtig hierbei ist vor allem der Verlauf der Sonne und die Intensität der Sonneneinstrahlung. Diese Faktoren lassen sich nicht beeinflussen und sind massgebend um eine Auswahl an Pflanzen zu treffen. Auch wir benötigen beim Beratungsgespräch diese wichtigen Informationen und können nur so Pflanzen vorstellen die attraktiv und gesund bleiben.

Ein schattiger Sitzplatz hinter dem Haus, kann demnach nicht in einen Steingarten verwandelt werden. Die passenden Pflanzen für einen Steingarten würden in dieser Umgebung nicht überleben oder nur unschön aussehen.

Auf der anderen Seite gibt es sonnig gelegene Vorgärten, die eventuell an eine Hausmauer grenzen oder sogar von Asphalt umrahmt sind. Solche Standorte sind im Sommer besonders heiss und brauchen dementsprechend hitze- und trockenheitsverträgliche Pflanzen.

Die geeigneten Pflanzen auszuwählen lehrt uns in erster Linie die Natur. Ein Waldfarn im Steingarten ergibt deshalb wenig Sinn und wirkt unästhetisch.

Gehölz des Monats

Schneeglöckenstrauch *Halesia monticola*



© pl.wikipedia.org

Grösserer Strauch von lockerem, aufrechem Wuchs mit dunkelgrünem Laub und gelber Herbstfärbung. Im Mai, vor dem Blattaustrieb, zeigen sich die Blüten am vorjährigen Holz in schneeweissen Büscheln hängend. Solitärstrauch welcher einen sonnig bis halbschattigen Standort vorzieht und drei bis vier Meter hoch werden kann.



©behrengarten.wordpress.com

Funkien oder Herzblattlilien sind genügsame Stauden die sich perfekt für Töpfe eignen. Sie beleben mit den speziellen Blattfarben dunkle Ecken. Den ganzen Sommer über bleibt die Staude sehr attraktiv, Im Herbst verfärben sich die grossen Blätter gelb und verwelken.

Staupe des Monats:

Diese sukkulente, immergrüne Pflanze ist ein wahrer Meister im Dauerblühen. Von Mai bis September erfreut uns dieses Schmuckstück mit ihren Strahlenblüten. Es gibt sie in den Farben Weiss, Rot mit pinker Mitte, Gelb mit weisser Mitte oder Orange mit weisser Mitte. Sie gedeihen am besten an einem vollsonnigen Standort, ohne Staunässe. Im Winter ist ein Winterschutz ratsam.

Mittagsblume *Delosperma x cultorum*



© pinterest.com

Klein aber fein

Wir haben eine kleine Auswahl an Pflanzen getroffen, die auch in kleinen Töpfen (+/- 30cm Ø) über Jahre gedeihen, sehr pflegeleicht sind und mindestens sieben Monate lang ein attraktives Bild abgeben.



©mein-schoener-garten.de

• Lavendel *Lavandula angustifolia*

Blüte(n): Ende Juni im bekannten Lavendelblau
Wuchs: ca. 40 – 50 cm
Standort: sonnig, auch sehr heisse Standorte
Pflege: Rückschnitt nach den ersten verwelkten Blüten verlängert die Blütezeit, Formschnitt im Frühling



©pinterest.com

• Johanniskraut *Hypericum calycinum*

Blüte(n): grosse, exotisch anmutende, gelbe Blüten Juli/August
Wuchs: ca. 30cm, aufrecht bis überhängend
Standort: sehr schattig bis halbschattig
Pflege: ein Rückschnitt der immergrünen Blätter kann erfolgen. Eigentlich als wüchsiger Bodendecker bekannt, füllt eine einzelne Pflanze rasch einen Topf.



©pepinieres-rouxel.fr

• Zwerg-Federborstengras *Pennisetum 'Little Bunny'*

Blüte(n): ab August erscheint aus dem filigranen Gras dekorative Blütenähren
Wuchs: 20cm, mit Blüten ca. 30cm, aufrecht
Standort: sonnig bis halbschattig
Pflege: im Herbst zusammenbinden, um ein verfaulen durch Schnee zu verhindern, ab März Rückschnitt.



● **Zwerg-Fadenscheinzypresse**

Blüte(n): unscheinbar
Wuchs: ca. 40 – 50 cm, kissenförmig, fadenähnliche Zweige, die Sorte 'Aurea' leuchtet gelb, immergrün
Standort: sonnig
Pflege: bei Bedarf totes entfernen, ansonsten keine Pflege nötig



● **Zwerg-Bambus** *Pleioblastus pygmaeus*

Blüte(n): keine
Wuchs: ca. 20 cm, dicht, kompakt
Standort: halbschattig
Pflege: für ein sattes Grün regelmässig düngen. Der Bambus ist immergrün, er kann bei Bedarf jedoch zurückgeschnitten werden



● **Rosen** *Rosa 'The Fairy'*

Blüte(n): zahlreiche kleine rosafarbene Blüten - den ganzen Sommer hindurch
Wuchs: ca. 30 - 40 cm, breit überhängend
Standort: sonnig bis halbschattig
Pflege: laufend alte Blüten entfernen fördert somit die Bildung neuer Triebe. Extrem pflegeleichte, robuste Rose Rückschnitt vor dem Frühling



● **Storchschnabel** *Geranium 'Rozanne'*

Blüte(n): intensiv violett-blaue, grosse Blüten von April bis Ende September
Wuchs: ca. 30 - 40 cm, ausladend
Standort: halbschattig bis sehr schattig
Pflege: Rückschnitt im Herbst oder vor dem Frühling, ansonsten pflegeleicht



● **Zwerg-Ginkgo** *Ginkgo biloba 'Mariken'*

Blüte(n): keine
Wuchs: bis 80 cm, unregelmässig kugelig, langsam wachsend, dekorative Blätter, im Herbst goldgelb
Standort: sonnig bis halbschattig
Pflege: bei Bedarf Totholz entfernen und in Form schneiden



- **Scheinhasel** *Corylopsis pauciflora*

- Blüte(n):** hellgelb - März/April, vor dem Blattaustrieb
- Wuchs:** ca.1 Meter hoch, in Töpfen nicht so hoch werdend, locker ausladend
- Standort:** sonnig oder halbschattig
- Pflege:** bei Bedarf Totholz entfernen, ansonsten keine Pflege nötig



- **Zwerg-Nandine** *Nandina 'Fire Power'*

- Blüte(n):** keine
- Wuchs:** ca. 50 cm, dicht kugelig mit prächtigem Farbspiel, immergrün
- Standort:** halbschattig
- Pflege:** regelmässig düngen, vor strengem Frost schützen



- **Perrückenstrauch** *Cotinus 'Young Lady'*

- Blüte(n):** rosafarbene Büschel - im Sommer
- Wuchs:** bis 1.2 Meter, aufrecht
- Standort:** sonnig bis halbschattig
- Pflege:** kann zurückgeschnitten werden



- **Kleine Deutzie** *Deutzia gracilis 'Nikko'*

- Blüte(n):** zahlreiche filigrane, weisse Blüten - im Mai
- Wuchs:** 30- 40cm, niedrig, überhängend
- Standort:** halbschattig bis sonnig
- Pflege:** regelmässig düngen, bei Bedarf zurückschneiden

Wichtig: Die vorgestellten Pflanzen gedeihen am besten wenn sie mit **durchlässigem Mineralsubstrat** eingetopft werden. Eine drei Zentimeter Schicht Blähton unter dem Substrat ist von Vorteil, aber bei kleinen Töpfen nicht unbedingt notwendig. **Regelmässiges giessen darf bei Topfpflanzen nicht vergessen werden!**

Mindestens einmal im Jahr sollten Sie die Pflanzen düngen, nur so können Stauden und Zwerggehölze in solch kleinen Töpfen dauerhaft überleben. Geeignet sind Tardit-Kugeln, die im Frühling in die Erde gedrückt werden.

Nach einigen Jahren ist es möglich, dass die Pflanze neues Substrat braucht weil sie den Topf komplett durchwurzelt hat. Erkennen können Sie dies, wenn die Pflanze im Frühling nur mit mühe austreibt und der Jahreszuwachs im Vergleich zu anderen Jahren geringer ausfällt. Bei Gehölzen kann man nun den Erdballen aufkratzen und das alte Substrat entfernen. Danach mit frischem Substrat wieder eintopfen. Bei Stauden hingegen können die Wurzeln mit dem Spaten geteilt werden, um sie zu verjüngen und falls erwünscht auch zu vermehren. Wünschen Sie persönliche Beratung, dann besuchen Sie uns in unserem Pflanzencenter in Oberrieden. Das Pflanzencenter mit der grössten Pflanzenauswahl am Zürichsee!